



Liebe Eltern der Dalbek-Grundschulkindern,

zunächst einmal senden wir Ihnen die allerherzlichsten Grüße.

Kitas und Schulen sind geschlossen, Eltern achten penibel darauf, sich die Hände zu waschen, soziale Kontakte zu vermeiden bzw. stark einzuschränken, das tägliche Leben steht mehr oder weniger still.

Das ist eine für uns alle absolut unwirkliche Situation, wir stellen uns viele Fragen, tauschen uns aus, beraten uns, informieren uns über die sozialen Medien und denken viel darüber nach, wie wir alle Kinder in dieser Zeit möglichst gut begleiten können.

Wir hoffen, dass Sie, liebe Eltern, es momentan gut schaffen, trotz Ihrer Arbeit oder auch trotz Ihres Home-Office oder auch während ihrer Freistellung eine gute Betreuungsmöglichkeit für Ihre Kinder gefunden zu haben.

Wichtig ist es vor allem für die kommende Zeit, dass wir unsere Kinder nicht allein lassen und uns viel Zeit nehmen und uns mit ihnen gemeinsam zu informieren.

Der Virologe, Prof. Christian Drosten (der tägliche ndr podcast ist übrigens sehr für Erwachsene zu empfehlen!) sagt eindeutig, man solle immer das Thema auf eine sachliche Ebene bringen, ohne Panik zu verbreiten, oder sich von den überall kursierenden fake news verunsichern zu lassen.

Wir sollten den Kindern sachlich vermitteln, dass es sich bei dem Coronavirus um eine neue Krankheit handelt, die unser Körper nicht kennt und gegen die es auch noch keinen Impfstoff oder Medikamente gibt. Trotzdem lautet die wichtigste Botschaft:

Kinder müssen sich keine Sorgen machen.

Sie gehören zu der am wenigsten gefährdeten Gruppe. Und auch, wenn Ihr Kind daran erkranken sollte: Erklären Sie Ihrem Kind, dass die durch das Coronavirus ausgelöste Krankheit in den meisten Fällen ähnlich verläuft, wie eine normale Erkältung. Die Kinder werden sich sicherlich an ihre letzte Erkältung erinnern, diese Erfahrung beruhigt.

Trotzdem sollten wir besonders sensibel sein, Kinder formulieren nicht immer ihre Angst, man erkennt sie häufig daran, dass sie sich besonders zurückziehen oder übermäßig häufig das Thema ansprechen.

Besonders, so raten auch Kinderpsychologen, sollte man den Medienkonsum der Kinder allgemein beschränken und besonders in Bezug auf die sozialen Netzwerke wie Instagram, TikTok, Whats App. Generell ist es gerade in dieser Zeit immens wichtig, dass die Kinder es lernen die entsprechenden Nachrichtenflut richtig einzuordnen.

Wir können als Kollegium nur dazu raten, mit den Kindern wirklich solide Nachrichten regelmäßig anzuschauen und sich darüber zu informieren.

Einige davon seien hier genannt:

1



wdr mediathek: Corona für Kinder erklärt

2



unicef.de / aktuelles/ blog/ coronavirus: Was Eltern und Schwangere jetzt wissen sollten

3



Kinder/ Logo / wichtige Infos zum Coronavirus

4



Das Corona Virus und seine Folgen. Kindernachrichten: Kinder befragen Virologen

Ansonsten hoffen wir, dass Sie viel Zeit finden, um mit Ihren Kindern

- nach draußen zu gehen
- zu spielen
- zu sprechen
- zu basteln
- Briefe an Verwandte und Freunde zu schreiben
- neue Kochrezepte auszuprobieren
- vorzulesen....

und einfach ein wenig zu entschleunigen...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen nur das Allerbeste. Bleiben Sie gesund.

Ihr Kollegium der Dalbek-Schule